



Als Solisten waren die Harmonie-Sänger Ilse Betz und Karl Schick zu hören.

Kirchenkonzert der Harmonie Diefenbach

Stimmungsvolles Konzert

STERNENFELS-DIEFENBACH.

Einen glänzenden Schlußpunkt setzte der Gesangverein „Harmonie“ Diefenbach unter den Veranstaltungsreigen zum 120jährigen Jubiläum des Vereines in diesem Jahr: In der Diefenbacher Dorfkirche führte der Chor die Weihnachtskantate „In dulci júbilo“ von Hans Lang auf.

„Hausherr“ Pfarrer Harald Bähr begrüßte die Gäste in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche. Der besondere Willkommensgruß von Harmonie-Chorleiter Martin Falk galt einer Delegation des Partnerchores aus Vimercate in Italien, die zum Weihnachtskonzert angereist war. In seinen Begrüßungsworten ließ er nochmals die musikalischen Ereignisse im Jubiläumsjahr Revue passieren. Den Auftakt machte im März das Kindermusical „Unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“ aus der Feder von Martin Falk durch den Kinder- und Jugendchor der Harmonie. Ganz im Zeichen einer Zeitreise stand auch der offizielle Festabend zum 120-Jahr-Jubiläum im Juli in der Gemeindehalle. Mit ihrem Weihnachtskonzert am Samstagabend setzte die Harmonie jetzt einen gleichermaßen stimmungsvollen wie glänzenden Schlußpunkt hinter das Jubiläumsjahr.

Musikalisch gestaltet wurde der Abend, der unter der Gesamtleitung von Martin Falk stand, vom gemischten Chor der Harmonie,

dem Jugendchor, den Harmonie-Solisten Karl Schick (Bariton) und Ilse Betz (Sopran) sowie einem Orchester mit jungen Musikern vom Mühlacker Theodor-Heuss-Gymnasium.

In erzählenden Rezitativen gaben die Solisten die Weihnachtsgeschichte wieder, von der Prophetie Johannes des Täufers bis zur Geburt Jesu und der Anbetung durch die Hirten. Mit fei-

nem Ausdruck und großer Sicherheit bei den schwierigen Koloraturen überzeugten Ilse Betz und Karl Schick dabei. Gesangliche und instrumentale Variationen bekannter Weihnachtslieder brachten Chor und Orchester in die Kantate ein.

Neben dem fulminanten Schlußchor „Nun singet und seid froh“ war das Lied „Josef, lieber Josef mein“ ein Höhepunkt der Auffüh-

rung. Chor und Solisten, hier auch im Duett zu hören, wurden dabei von einem einfühlsam agierenden Orchester unterstützt, dessen musikalische Untermalung von einer herrlichen, fast schwebenden Leichtigkeit geprägt war. Am Ende der rund 45minütigen Aufführung durften Sänger und Orchester verdienten, langanhaltenden Applaus entgegennehmen. gar



Mit der Aufführung einer Weihnachtskantate beschloß der Gesangverein Harmonie Diefenbach am Samstagabend den Konzertreigen zu seinem 120jährigen Bestehen. Fotos: Gar